



Pressemeldung Berlin, den 28. April 2025

**“Kriegsende 1945” – Eine Sonderausstellung des AlliiertenMuseums
aus Anlass des 80. Jahrestages – Ausstellungseröffnung mit Vortrag zur
“doppelten Kapitulation in Reims und Karlshorst” unter Beteiligung
der Botschaftern der ehemaligen Westmächte**

Datum 06.05. 2025
Beginn 18.30 Uhr
Öffnung der Ausstellung für alle: ab dem 7.5.2025
Ort AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Mit einem anderen Blick auf die historischen Ereignisse möchte das AlliiertenMuseum seine Sonderausstellung zum Kriegsende in Europa 1945 eröffnen. In Berlin dominiert die Erzählung von der deutschen Kapitulation im Hauptquartier der Roten Armee am 8./9. Mai 1945 in Berlin-Karlshorst. Weniger bekannt ist die Kapitulation im Hauptquartier der westlich alliierten Streitkräfte im französischen Reims am 7. Mai 1945, mit der im militärischen und völkerrechtlichen Sinne der Zweite Weltkrieg in Europa beendet war. Wie kam es also zur zweiten Kapitulation in Berlin-Karlshorst und warum scheint Reims vergessen? Marc Hansen von der Universität Flensburg wird diese „doppelte Kapitulation“ im Spannungsfeld von Recht, Politik und Erinnerung beleuchten.

Die Eröffnung erfolgt unter Beteiligung der Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und der Republik Frankreich. Die Botschafter werden ein gemeinsames Statement zum Anlass des 80. Jahrestages des Kriegsendes in Europa abgeben.

Wir möchten Sie sehr herzlich zur Eröffnung einladen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Museumsleiter Dr. Jürgen Lillteicher gerne zur Verfügung.

Kontakt:
lillteicher@alliiertenmuseum.de
030-818199-0

AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0
E-Mail info@AlliiertenMuseum.de
www.alliiertenmuseum.de
www.facebook.com/alliiertenmuseum